

Сакратова Марина
Михайловна,

учитель немецкого языка
МОБУ СОШ № 3 г. Нефтекамска
Республики Башкортостан

Aenne Burda

Ein Leben fuer die Mode

1909 - 2005





Schon die kleine Anna wusste: "Ich will"



1918

Die Lemmingsers auf dem Familienfoto. Vater Franz ist Lokomotivführer, Mutter Maria Hausfrau. Bruder Eugen war vier Jahre älter, Schwester Wilhelmine zwei Jahre jünger als Anna Magdalena



1918

Erstkommunion: Anna Magdalene wollte mit der Droschke hinfahren wie die Kinder der Reichen. Die Eltern sagten nein, aber mit ihrem Willen schaffte die Zehnjährige es doch



1926

Die 17-jährige Anna hat sich ihr schönes schwarzes Haar abschneiden lassen und trägt stolz ihren Bubikopf - zu einer Zeit, als die meisten Mädchen in ihrem Alter sich noch mit biedereren Zöpfen zufrieden geben.



1928

Aus Anna ist Aenne geworden - eine Huldigung an ihr Lieblingslied "Ännchen von Tharau". "Ich könnte dieses Lied den ganzen Tag lang hören", sagte sie oft. Und manchmal kamen der sonst ganz und gar unsentimentalen Aenne Burda dabei die Tränen.



1928

Aenne (links, mit Bubikopf) und ihre zwei Jahre jüngere Schwester Wilhelmine sind echte "Vaterkinder": Der geliebte Papa nannte seine zwei Mädels "Tschan" (Aenne) und "Tschin" (Wilhelmine)



1931

Sie sucht einen Mann, der ihr die Welt zu Füßen legt - und findet ihn in dem Buchdrucker Dr. Franz Burda. Ihm fühlt sie sich seelenverwandt, er will wie sie hoch hinaus. Ostern 1930 feiert das Paar Verlobung, am 9. Juli 1931 geben sie sich in Offenburg das Ja-Wort



1942

Eine Mutter und ihre Söhne. Frieder, Hubert, Franz. Aenne Burda liebt sie von Herzen und genießt die Stunden in vertrauter Runde. Doch ihre Unabhängigkeit von Haushalt- und Mutterpflichten ("Zwangsarbeiten" sagt sie dazu) mag sie sich dennoch nicht nehmen lassen. Früh "verlangte" sie nach einem Kindermädchen und einem Dienstmädchen.



1948

Eine stahlend schöne Aenne Burda. Dabei war sie sich ihrer Attraktivität lange nicht bewußt. "Als junges Mädchen hielt ich mich für hässlich", erzählte sie.



1949

kommt Aenne Burda ihrem Traum vom Erfolg einen gewaltigen Schritt näher. Sie übernimmt einen kleinen heruntergekommenen Verlag in Lahr mit 48 Mitarbeitern.



Sie liebte Luxus und zeigte es: hier in ihrem Cabrio, einem Volkswagen Rometsch "Eleganz", beim Rosen-Corso 1952 in Baden-Baden



1965 eröffnet Senator Dr. Franz Burda mit seiner Ehefrau Aenne den Tanz auf dem Ballpare im Deutschen Theater in München



Mit ihrer Familie, die stets der Angelpunkt ihres Lebens blieb: Ehemann Senator Dr. Franz Burda (gest. 1986), Söhne Frieder (l.), Franz und Hubert(r.)



Aenne und Franz Burda - eine Ehe mit Höhen
und Tiefen, über 55 Jahre lang



Aenne Burda vor dem Kreml



Sympathie auf den ersten Blick - Aenne Burda
und Raissa Gorbatschowa



Die Verlegerin mit der ersten burda Moden in russischer Sprache



1990 mit dem geliebten Enkel Felix, der 2001
an Darmkrebs verstarb



Bei der Bambi-Verleihung 1995 mit Schwiegertochter
Dr. Maria Furtwängler und Sohn Dr. Hubert Burda.
Ein Jahr zuvor hatte sie sich aus dem
Verlagsgeschäft zurückgezogen



Mit Sohn Frieder, Kunstsammler von Weltruf. Zu ihrem 90. Geburtstag schrieb er: "Vieles was wir, Deine Söhne, aufgebaut haben, war nur mit Deiner Hilfe möglich"



Mit 90 Jahren im Kreise der Enkel und Urenkel.
Man sieht die Freude in ihrem Blick, man ahnt
den Stolz



Malen, das ist für Aenne Burda mehr als nur ein
Hobby - ein Bedürfnis!



2001 erhält die Ausnahmeunternehmerin das deutsche Bundesverdienstkreuz mit Stern



2004, anlässlich des 95. Geburtstags von Aenne Burda, überreicht Offenburgs Oberbürgermeisterin Edith Schreiner der Ehrenbürgerin ein Straßenschild mit der Aufschrift "Aenne-Burda-Allee"

Die grossen Ehrungen

- 1969 – wird eine neue Rosenzüchtung nach Aenne Burda benannt
- 1974 – Großes Bundesverdienstkreuz
- 1979 – Ehrenring der Stadt Offenburg für Verdienste um die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt
- 1984 – Verleihung des Bayerischen Verdienstordens
- 1985 – Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg
- 1989 – Ehrenbürgerwürde der Stadt Offenburg
Jakob-Fugger-Medaille der Bayerischen Verleger für hervorragende Leistungen im Zeitschriftengewerbe (erstmalig an eine Frau)
Verleihung des „Carl-Friedrich von Rumohr“-Rings für Verdienste um die Kochkunst
- 1990 – Karl-Valentin-Orden
- 1994 – Goldenes Ehrenzeichen des Landes Salzburg
- 2001 – Die Ausnahme-Unternehmerin Aenne Burda erhält das deutsche Bundesverdienstkreuz mit Stern
- 2004 – Im Rahmen eines Festakts zum Aenne Burda 95. Geburtstags benennt die Stadt Offenburg eine Straße in Aenne-Burda-Allee um
- 2006 – Zum Andenken an das unternehmerische und soziale Engagement seiner Mutter stiftete Hubert Burda einen „Aenne Burda Award“, der alljährlich an „*erfolgreiche junge Frauen in den Medien*“ verliehen werden soll.

Die schoensten Zitate von Aenne Burda

***„Man muss sich selbst
identisch sein“***

***“Необходимо самостоятельно
определяться в жизни”***

***“Wichtig ist vor allen Dingen
der Glaube an sich selbst und
an die eigene Kraft”***

***„Важнее всего вера в себя и в
собственные силы”***

***“Ich kann, was ich will“, habe
ich mir oft im Leben gesagt.
So habe ich viel erreicht“***

***"Я могу то, что хочу", - эти
слова я часто себе повторяла.
Поэтому многого добилась"***

"Jeder Tag, sogar jeder Augenblick ist kostbares Leben, und wenn wir das nicht erfassen, verschenken wir die Zeit, die uns gegeben ist"

„Каждый день, даже каждое мгновение - это наша драгоценная жизнь, и если мы этого не осознаем, то напрасно тратим время, отпущенное нам"

***„Menschsein bedeutet auch
Menschlichkeit, also
Mitgefühl und Wohlwollen,
also Herzlichkeit“***

***“Быть человеком означает
человечность, то есть
сочувствие,
благожелательность, а значит
и добросердечность”***

Презентация создана с использованием
материалов сайта

www.aenne-burda.com